

# **BGer 4A 294/2024 vom 21. Mai 2024**

Bundesgericht, 2024-05-21, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger\\_4A\\_294\\_2024](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bger_4A_294_2024)

FR: TF 4A 294/2024 du 21 mai 2024

IT: TF 4A 294/2024 del 21 maggio 2024

## **Regeste**

Taggeld; unentgeltliche Rechtspflege; Rückzug der Beschwerde, | Vertragsrecht

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Mit Verfügung vom 7. März 2024 wies der Instruktionsrichter am Kantonsgericht Basel-Landschaft das Gesuch der Beschwerdeführerin um unentgeltliche Verbeiständung ab. Die Beschwerdeführerin erhob gegen diese Verfügung beim Kantonsgericht mit Eingabe vom 11. März 2024 Einsprache. Mit Urteil vom 2. Mai 2024 trat das Kantonsgericht auf die von der Beschwerdeführerin erhobene Einsprache vom 11. März 2024 nicht ein und leitete die Eingabe vom 11. März 2024 zuständigkeitshalber an das Bundesgericht weiter. Mit Eingabe vom 16. Mai 2024 erklärte die Rechtsvertreterin der Beschwerdeführerin dem Bundesgericht, sie ziehe die Rechtsmitteleingabe vom 11. März 2024 zurück.

### **E. 2**

Aufgrund des erklärten Rückzugs ist das Verfahren als erledigt abzuschreiben ( Art. 32 Abs. 2 BGG ). Unter den gegebenen Umständen ist ausnahmsweise auf die Erhebung von Gerichtskosten zu verzichten (Art. 66 Abs. 1 zweiter Satz BGG). Der Beschwerdegegnerin steht keine Parteientschädigung zu ( Art. 68 Abs. 2 BGG ).

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.